

schäftigung. Die Ornithologen sprechen dem exotischen Vogel mit dem herrlichen bunten Gefieder die Eigenschaften zu, die unserem biederen Storch nachgesagt werden, was moderne Frauen aber keineswegs hindern soll, an schwülen Frühlingsabenden den leichten und doch wärmenden Kragen aus Hud-Hud-Federn um unschuldig schauernde, weiße Schultern zu legen . . .

Zuerst zog uns die Mode Kleider aus einem Stück



an. Dann bekam sie Größenwahnsinn und ersann Kostüme, die sich aus Rock und Jacke zusammensetzten und unter dem Namen „zweiteilig“ verkauft wurden. Durch den Erfolg ihrer Multiplikationen ermutigt, lancierte sie bald „Dreiteilige“: Jumper, Rock, Jacke, wobei natürlich der Preis mit der wachsenden Anzahl an Stücken stieg . . .

Beim Anblick der neuen Frühjahrskollektionen fragt man sich unwillkürlich, ob die

### Das Kleid der schiefen Ebene

Phot.: Manuel Frères

Mode bei den „Vierteiligen“ Halt machen wird? Woraus sich diese neuen Ensembles bilden? Gott, das ist ganz einfach: aus einem Tailleur (2 Stück), der dazu gehörigen Bluse (1 Stück) und einem passenden Mantel (ein Stück), was folgende Multiplikation ergibt:

$$2 + 1 + 1 = 4!$$

Es liegt kein Grund vor, daß nicht schon morgen eine Kombination, ein Büstenhalter, ein Schal, die alle in Uebereinstimmung mit dem Kleid gearbeitet sind, „Sieben-“ oder gar „Acht-

Was ein Jahr bringen kann  
oder —  
im Westen nichts Neues

Zeichnungen von Bert Vogler  
(Bavaria-Verlag  
München-Gauting)



1929



1930